

Potsdam, 08.09.2020

Pressemitteilung

ACHTUNG SPERRFRIST 18.00 UHR!

„Wichtige Kulturinstitution für die Grenzregion“: Woidke würdigt Kleist Forum zum 20. Jahrestag

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Beim heutigen Festakt zum 20. Jubiläum des Kleist Forums Frankfurt (Oder) hat Ministerpräsident Dietmar Woidke die gesellschaftliche Bedeutung des Theater- und Veranstaltungshauses für die Stadt, aber auch das Land Brandenburg hervorgehoben. Woidke sagte in seiner Rede: „Das Kleist Forum hat sich in den 20 Jahren seines Bestehens zu einer wichtigen Kulturinstitution entwickelt. Sein Programm hat einen großen Stellenwert für die Grenzregion. Es ist eine Bereicherung für das ganze Land Brandenburg.“

Mit der heutigen Jubiläumsfeier startete das Kleist Forum pandemiebedingt verspätet in die aktuelle Spielzeit – mit einem vielfältigen Programm aus Oper, Konzert, Schauspiel, Musical, Poetry Slam, Kabarett und Ballett. Dort werden zudem gesellschaftspolitischen Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen angeboten.

Woidke honorierte in seiner Rede die **anspruchsvollen Inszenierungen und das abwechslungsreiche Kulturangebot**: „Ein Konzert oder ein Theaterbesuch führt Menschen zusammen, lässt sie gemeinsam lachen, weinen, staunen und auf Entdeckungsreise gehen. Das Kleist Forum erschließt sich mit der **Bürgerbühne** und dem **Jungen Theater** ein zusätzliches Publikum der Stadtgesellschaft. Zugleich ist es mit weiteren Veranstaltungen gesellschaftlicher Treffpunkt und Diskussionsort.“

Woidke, der im Auftrag der Bundesregierung die deutsch-polnische grenznahe Zusammenarbeit koordiniert, zeigte sich begeistert von der Strahlkraft des Forums über die Landesgrenzen hinweg: „Theater und Musik sind wunderbar dazu geeignet, die **nachbarschaftlichen und gesellschaftlichen Beziehungen** zwischen Deutschland und Polen zu vertiefen. Die Lage des Kleist Forums an der Grenze zu Polen wird im Programm aufgegriffen und bereichert es.“

Noch bis zum 11. September erwartet Kunstinteressierte im Rahmen einer Festwoche zum 20. Jubiläum des Kleist Forums unter dem Motto „**Das große Wiedersehen**“ ein vielfältiges Programm. Das Kleist Forum wird im Rahmen des Theater- und Orchester Rahmenvertrages (TORV) gefördert. In diesem Jahr erhält es mehr als 1,5 Millionen Euro vom Land. Zusätzlich erhält es Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz in Höhe von 836.700 Euro.

Programm und Infos im Netz: kleistforum.de